

## Dem Bündnis gegen Depression im Hochsauerlandkreis gehören bisher an:

Ärztekammer WL  
Verwaltungsbezirk Arnsberg  
Fachkliniken Bad-Fredeburg  
Hochsauerlandkreis  
Gesundheitsamt  
Kassenärztliche Vereinigung WL  
Verwaltungsbezirk Arnsberg  
Klinikum Arnsberg  
LWL-Kliniken Marsberg

## Förderer:



Klinikum Arnsberg



## Spendenkonto:

Bündnis gegen Depression im Hochsauerlandkreis  
Konto der LWL-Klinik Marsberg  
Sparkasse Paderborn, BLZ 472 501 01, Konto-Nr. 2 709  
Stichwort: Bündnis gegen Depression im HSK

antriebs- und interesselos,  
niedergeschlagen,  
schlaflos,  
magenprobleme,  
rückenschmerzen.

# DEPRESSION

kann  
jeden  
treffen

## Einladung zur Auftaktveranstaltung Bündnis gegen Depression im Hochsauerlandkreis

## Mittwoch, 24. April 2013, 16 Uhr, Kreishaus Meschede

(Sitzungssaal - F1 Sauerland) Steinstraße 27, 59872 Meschede  
Schirmherr: Landrat des Hochsauerlandkreises Dr. Karl Schneider



In Deutschland leiden rund 4 Millionen Menschen an einer Depression. Dies hat für die Betroffenen, Angehörige und auch für die Gesellschaft schwerwiegende Folgen. Nicht selten kommt es zu Suizidversuchen und Suiziden. Die Erkrankung kann jeden treffen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Beruf und Lebenssituation. Oft bricht sie überraschend in einen bis dahin gut funktionierenden Alltag ein. Die Ursachen sind vielfältig. Obwohl Depression eine sehr häufige Krankheit ist, bleibt sie oft unerkannt und unbehandelt. Dies ist besonders tragisch, da die Erkrankung heilbar ist.

Vor diesem Hintergrund empfahl die Gesundheits- und Pflegekonferenz des Hochsauerlandkreises (GPK) den Aufbau eines Bündnisses gegen Depression im Hochsauerlandkreis. Um dies umzusetzen, haben sich die bisherigen Bündnispartner zusammengeschlossen und laden nach intensiver Vorbereitung zur Auftaktveranstaltung ein.

Das Bündnis gegen Depression im Hochsauerlandkreis möchte über das Krankheitsbild und die Behandlungsmöglichkeiten aufklären. Es setzt sich zum Ziel, in der ganzen Region zu einer verbesserten Diagnostik und Behandlung der Erkrankung beizutragen.

Zu der Auftaktveranstaltung lade ich Sie als Schirmherr ebenfalls sehr herzlich ein!

Dr. Karl Schneider  
Landrat des Hochsauerlandkreises

#### Kontakt:

Karl Josef Fischer, Geschäftsstelle Bündnis gegen Depression im Hochsauerlandkreis  
Telefon: 0291-941469, Fax: 0291-9426150  
karl-josef.fischer@hochsauerlandkreis.de

**Um Anmeldung bis zum 12.04.2013 wird gebeten.  
Die Platzzahl ist begrenzt.**

## auftaktveranstaltung bündnis gegen depression im hochsauerlandkreis

### 16.00 Uhr

#### Grußwort

Kreisdirektor Dr. Klaus Drathen

### 16.15 Uhr

#### Depression – eine heilbare Volkskrankheit

Prof. Dr. Mathias Berger  
Universitätsklinik Freiburg

### 17.00 Uhr

#### Bündnis gegen Depression im Hochsauerlandkreis

Priv.-Doz. Dr. Stefan Bender, Marsberg  
Dr. Manfred Max Hummel, Arnsberg

### 17.30 Uhr

#### Ende der Veranstaltung

Nach der Veranstaltung sind Sie herzlich zum Austausch mit den Bündnispartnern eingeladen.

Moderation: Karl Josef Fischer

**Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt von  
Schülerinnen und Schülern der Musikschule  
Hochsauerlandkreis.**